

Klaus Spencker Trio: Die Ruhigsten

Klaus Spencker liebt die Freiheit, die ihm sein Trio in Sachen Experimente erlaubt. Der Gitarrist, der seit 1991 an der Uni Hildesheim unterrichtet, probiert sich gerne aus. Zum Beispiel „I'll Remember April“ (1947 erstmals von Dick Foran gesungen) einfach mal im 7/4-Takt zu spielen. Für den Frühschoppen-Termin am Montagmorgen ist diese Musik eigentlich denkbar ungeeignet, sie klingt nach Lounge und wippenden Zehenspitzen. Aber die Jazz-Fans kommen trotzdem, erst

spärlich. Angesichts der anregenden Klänge geballter. Spencker wird von Klara Däubler am Bass und Tim Warnecke am Schlagzeug begleitet. Ein Team, das wunderbar aufeinander eingespielt ist und aufeinander hört. Spencker im Zentrum scheint in seine Gitarre hineinzuhorchen. Besonders schön das sehr ruhige „Seashore“ aus eigener Feder oder das etwas flottere „Survivor“ auf der Akustikgitarre. Mit E-Gitarre und Wah-Wah-Pedal klingt Spencker dann nach den 70ern. Spannend.



Liebt Experimente: Jazzgitarrist Klaus Spencker nimmt sich mit seinem Trio Freiheiten heraus.